

Förderverein Haus des Lernens e.V.
Cornelia Hesselmann, Vorsitzende
Hasestr. 9
49565 Bramsche
Tel.: 05461 7089 889
Haus-des-Lernens@gmx.de

E 24/1. Jan / 24.01.13 Hö.
20. Januar 2013 v. 24/1

An
Frau Bürgermeisterin Liesel Höltermann
Jugend-, Sport- und Sozialausschuss
Hasestr. 11
49565 Bramsche

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Sehr geehrte Frau Höltermann,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

hiermit beantragt der „Förderverein Haus des Lernens e.V.“ für den Zeitraum
Januar 2013 bis Juni 2013 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von

15.000 €

für die Betreuung und Förderung von schulpflichtigen Kindern aus dem
Stadtgebiet Bramsche.

Seit dem Schulbeginn nach den Weihnachtsferien befinden sich z. Zt. 13 Kinder
aus der Meyerhofs Schule und der Grundschule im Sande in der Zeit von 12.30 Uhr
bis ca. 17.00 Uhr in der Betreuung des Haus des Lernens, Hasestr. 9, 49565
Bramsche.

Aufgrund teilweiser nur rudimentär vorhandener deutscher Sprachkenntnisse und
damit einhergehend erwartungsgemäß schlechter Leistungen in allen anderen
Unterrichtsfächern können diese Kinder in den jeweiligen Ganztagschulen nicht
entsprechend gefördert werden.

Die in den Ganztagschulen festgesetzte Gruppengröße lässt kein
anforderungsgerechtes und integrationsförderndes Lernen mit sprachlicher
Förderung und die für diese Kinder zeitgleiche Vermittlung wichtiger sozialer
Kompetenzen zu. Ebenfalls sieht das Konzept der Ganztagschule die notwendige
Stärkung der erzieherischen Kompetenz der Eltern nicht vor.

Ein somit zeitnahes - nicht notwendiges - Abschulen der Kinder auf Förderschulen ist somit vorgezeichnet und bei nicht entsprechender Förderung gehen dem Arbeitsmarkt langfristig hier die dringend benötigten Fachkräfte auf Dauer verloren. (siehe auch aktuellen „Fachkräftereport“ der Bundesregierung:

Zitat:.....Vier Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (das heißt mehr als ein Viertel) wachsen in einer sozialen, finanziellen oder kulturellen Risikolage auf. Geringe Bildung, niedriges Einkommen oder Erwerbslosigkeit der Eltern schmälern die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen. Etwa ein Fünftel aller 15-Jährigen gehören zur sogenannten PISA-Risikogruppe. Häufig betroffen sind Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche brauchen eine besondere Förderung, vor allem bei der Persönlichkeitsentwicklung und ihren sozialen Kompetenzen. Angesichts des demografischen Wandels wird es noch stärker auf die Förderung der Potenziale jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen ankommen.....)

Der Förderverein Haus des Lernens e.V. kann aufgrund seines beschränkten Budgets die entstehenden Kosten für die Betreuung und Förderung der Kinder nicht übernehmen. Eingeworbene Spenden sind zweckgebunden und können nicht anderweitig verwandt werden. Desweiteren sieht die Satzung eine Dauerförderung nicht vor.

Die beantragte Unterstützung beinhaltet Förderung (13 Kinder à 4 Tage pro Woche/ca. 4,5 h Betreuungs- und Förderzeit) und benötigtes Lehrmaterial.

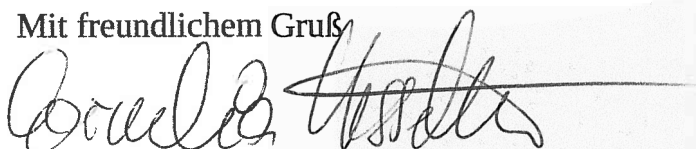
Die betroffenen Eltern sind aus den verschiedensten Gründen nicht in der Lage die notwendigen finanziellen Mittel aufzubringen.

Förderungsmöglichkeiten aus dem BuT (Bildungs- und Teilhabepaket) sind nicht möglich. Kinder aus der ersten und zweiten Klasse werden grundsätzlich nicht gefördert, da es in diesen Jahrgängen keine Noten für Klassenarbeiten und ebenfalls keine Zeugnisse mit Noten als Nachweis gibt.

Die Jugendhilfe, als möglicher in Frage kommender finanzieller Partner, steigt ebenfalls zum Jahresbeginn 2013 aus allen schulischen Projekten aus.

Um auch weiterhin hochwertige fachkompetente Förderung, Begleitung und Betreuung zu gewährleisten, ist eine finanzielle Unterstützung zum Wohle von Kindern und Eltern unerlässlich.

Mit freundlichem Gruß



Cornelia Hesselmann, Vorsitzende „Förderverein Haus des Lernens e.v.“